



Die 18 erfolgreichen Absolvent(-inn)en erhielten das wohlverdiente Zertifikat mit Unterschrift der Universitäten Freiburg und St. Gallen.

«ENTREPRENEURSHIP» IN DER BERUFSAUSBILDUNG – AM BEISPIEL DER GIBS SOLOTHURN

Förderung von unternehmerischem Denken

Zum zweiten Mal konnten besonders motivierte und leistungsstarke Lernende der Gewerblich-Industriellen Berufsfachschule Solothurn (GIBS) den Freikurs «Unternehmensführung» besuchen.

Als Ergänzung und Förderung der Ausbildung an den Berufsschulen haben die Hochschule St. Gallen und die Universität Freiburg für Berufslernende den Freikurs entwickelt, dies im Rahmen des Projekts «Entrepreneurship», welches Teil ist einer Studie des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie (BBT).

Wichtige Begabtenförderung

Diese Begabtenförderung ist von grosser wirtschaftlicher Bedeutung für Industrie und Gewerbe, denn zahlreiche KMU werden in den nächsten Jahren Mühe haben, ihre Nachfolge befriedigend zu regeln.

Rektor Stefan Ruchti begrüsst die innovativen Kursabsolventen und ihre Angehörigen sowie Vertreter aus Wirtschaft, Gewerbe und der



Festredner
Toni Zaugg,
CEO zaugg ma-
schinenbau ag,
Schönenwerd

Universität Freiburg sowie all jene Personen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieses Projektes beigetragen hatten.

In seiner Festansprache richtete der Unternehmer Toni Zaugg, CEO der gleichnamigen Firma in Schönenwerd, einen eindringlichen Appell an die soziale Verantwortung der Unternehmer. «Wenn Sie etwas Gutes geben, kommt es zurück! Packen Sie die Gelegenheiten!»

Fünf Gruppen, in denen verschiedenste Berufe vertreten waren, vom Informatiker über die Restaurationsfachfrau zum Polymechaniker, gründeten je ein fiktives Unternehmen. Die «**Lotusclean GmbH**» möchte den Leuten Zeit und Sauberkeit verkaufen, ein Erdnusspender würde für mehr Hygiene beim Apéro sorgen, die «**Movelight GmbH**» ent-

José Buchser, Joël Fimian und Andrea Schütz präsentieren das Siegerprojekt «Sleepbox».



V.l.: Thomas Denzel (Geschäftsführer Radio 32), Andreas Brand (Chef ABMH), Roland Fürst (Direktor Sol. Handelskammer), Andreas Gasche (Geschäftsführer KGV), Prof. Dr. Fritz Oser (Uni Freiburg), Thomas Eberhard (Präsident Bildungs- und Kulturkommission des KR), Toni Zaugg, (CEO zaugg maschinenbau ag), Stefan Ruchti (Rektor GIBS Solothurn): Sie verfolgen gespannt die Präsentationen der jungen UnternehmerInnen.

wenn man das Aquarium ins Meer giesst», und er schloss mit einer indischen Weisheit: «Was du gibst, ist dein. Was du behältst, ist verloren.» Er gratulierte den Kursverantwortlichen für die erneut praxisnahe Umsetzung und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass dieses Vorzeigebispiel an möglichst vielen Berufsschulen lanciert werden sollte.

Der Unternehmer Toni Zaugg sowie Professor Dr. Fritz Oser durften den 18 erfolgreichen Absolvent(-innen) aus verschiedensten Berufsfeldern das von beiden Universitäten unterzeichnete Zertifikat als Lohn für ihr Engagement übergeben.

SUE SIEGENTHALER

wickelte ein praktisches Velolichtset mit Magnet, und die «**FEMA GmbH**» käme mit einer mobilen Ladestation dem Wunsch zahlreicher Natelbenutzer entgegen. Die «**Sleepbox GmbH**» schliesslich, die den ersten Preis erhielt, demonstrierte ihr Modell einer Art Container aus Holz, welcher zum Beispiel auf Flughäfen, in Einkaufszentren oder an Events als temporäre Rückzugsmöglichkeit für Reisende oder Kunden genutzt werden könnte.

«Was du gibst, ist dein. Was du behältst, ist verloren.»

Professor Dr. Fritz Oser, der Leiter des ganzen Projekts, verglich die Ausbildung während der Lehre mit dem Schwimmen im Aquarium, während «Entrepreneurship ist,



Prof. Dr. Fritz Oser, Universität Freiburg.